**Digital einzureichen bis 18.03.2024 / 13:00 Uhr**

**über eVergabe.de (siehe Auftragsbekanntmachung)**

**Kontaktdaten Bewerber:** (bei Bewerbergemeinschaften: Angabe bevollmächtigter Vertreter)

|  |  |
| --- | --- |
| Name / Firma: |  |
| Rechtsform gemäß § 50 (1) SektVO  (freiberuflicher Architekt, Ingenieur, GbR, GmbH, AG, etc.) |  |
| Adresse: |  |
| Ansprechpartner für Rückfragen des AG  Name: |  |
| Telefon-Nr.: |  |
| E-Mail-Adresse: |  |

**Mitglieder von Bewerbergemeinschaften:**

(Angabe aller Mitglieder von Bewerbergemeinschaften)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Leistung: | Name und Standort des Büros: | Rechtsform des Büros: |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

**Der Bewerber erklärt mit Abgabe des Teilnahmeantrages inkl. der Anlagen die Richtigkeit aller An-gaben.**

**Inhaltsverzeichnis**

Deckblatt Seite 1

Inhaltsverzeichnis Seite 2

1. Angaben zur Erfüllung der formalen Voraussetzungen / Allgemeine Angaben

1.1 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Anlage 01) Seite 3

1.2 Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung (Anlage 02) Seite 3

1.3 Bewerbererklärung zu wirtschaftl. Verknüpfung mit Anderen (Anlage 03) Seite 3

1.4 Angaben zur Bewerbergemeinschaft (Anlage 04) Seite 4

1.5 Leistungen Dritter (Nachunternehmer), Eignungsleihe (Anlage 05) Seite 4

1.6 Angaben zum Personal (Anlage 06) Seite 5

1.7 Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen gem. GWB §123 / §124 (Anlage 07) Seite 6

1.8 Eigenerklärungen zu Sanktionen gegen Russland (Anlage 08) Seite 6

1.9 Eigenerklärung zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes (Anlage 09) Seite 6

1.10 Eigenerklärung zur Einhaltung des

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (Anlage 10) Seite 6

1.11 Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen Seite 6

2. Angaben zur Beurteilung der Eignung (Referenzen des Bewerbers – „Büroreferenzen“)

2.1 Allgemeine Anforderungen an die Büroreferenzen Seite 7

2.2 Referenzen – Neubau oder Erweiterung BHKW (Anlage 11-13) Seite 7

2.3 Referenzen – BlmschG-Verfahren für kommunale BHKWs (Anlage 14-15) Seite 9

3. Angaben zum Projektteam

3.1 Allgemeine Anforderungen an die Teammitglieder Seite 10

3.2 zuständige Person für die Projektleitung (Anlage 16) Seite 11

3.3 zuständige Person für die stellv. Projektleitung (Anlage 17) Seite 12

3.4 zuständige Person für die Mitarbeit Objektplanung Ingenieurbauwerke (Anlage 18) Seite 13

3.5 zuständige Person für die Tragwerksplanung (Anlage 19) Seite 13

3.6 zuständige Person für die Planung der Technische Ausrüstung (Anlage 20) Seite 14

3.7 zuständige Person für die Brandschutzplanung (Anlage 21) Seite 14

4. Datenschutz Seite 14

**Anlagen:**

(Die Anlagen sind vom Bewerber beizufügen)

Anlage 01 Berufsbezeichnung, Handelsregisterauszug

Anlage 02 Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung

Anlage 03 Bewerbererklärung zu Wirtschaftlichen Verknüpfung mit Anderen

Anlage 04 Angaben zur Bewerbergemeinschaft, Formblatt 234 VHB

Anlage 05 Leistungen Dritter (Nachunternehmer), Eignungsleihe, Formblatt 235 / 236 VHB

Anlage 06 Angaben zum Personal

Anlage 07 Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen gem. § 123 und § 124 GWB

Anlage 08 Eigenerklärungen zu Sanktionen gegen Russland

Anlage 09 Eigenerklärungen zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes

Anlage 10 Eigenerklärungen zur Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes

Anlage 11 - 15 Angaben zu Referenzprojekten

Anlage 16 - 21 Angaben zum Projektteam

**1. Angaben zur Erfüllung der formalen Voraussetzungen / Allgemeine Angaben**

1.1 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Anlage 01)

Zugelassen werden alle natürlichen Personen, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Herkunftsland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG und Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet ist. Juristische Personen werden gemäß § 50 Absatz 1 SektVO zugelassen, wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt wird, der zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt ist.

Der Nachweis einer Berechtigung zum Führen gemäß Auftragsbekanntmachung erforderlichen Berufsbezeichnung liegt in Anlage 01 bei.

Juristische Personen und Gesellschaften geben zusätzlich die Stellung der Person an, für die dieser Nachweis beigefügt wird, sowie eine Eigenerklärung zur Übernahme der inhaltlichen Projektführung durch diese Person.

1.2 Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung (Anlage 02)

Nachzuweisen ist das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstitut mit einer jährlichen Deckung von mindestens 3,0 Mio. Euro für Personenschäden und mindestens 3,0 Mio. Euro für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden). Bei Bewerbergemeinschaften sind diese Erklärungen zur Haftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft beizufügen und der Versicherungsschutz muss für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Der Nachweis bzw. die Erklärungen dürfen nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Abgabe der Teilnahmeanträge sein. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Sollte eine Berufshaftpflicht mit einer geringen Deckungssumme bestehen, ist eine Erklärung eines (oder mehrerer) in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstituts beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme auf die oben festgesetzten Summen erhöht wird.

Eine Erklärung einer (oder mehrerer) Versicherungsgesellschaft(en), dass sie mit dem Bewerber bzw. den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung bereit ist abzuschließen oder diese Forderung bereits in bestehenden Verträgen abgedeckt ist, liegt als Anlage 02 bei.

1.3 Bewerbererklärung zu Wirtschaftlichen Verknüpfung mit Anderen (Anlage 03)

Zu erklären ist vom Bewerber und evtl. Nachunternehmern bzw. von den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft, ob es wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen gibt.

Bestehen derartige wirtschaftliche Verknüpfungen?  ja  nein

Wenn ja, entsprechende Auskünfte sind in Anlage 03 beizufügen.

1.4 Angaben zur Bewerbergemeinschaft (Anlage 04)

Besteht eine Bewerbergemeinschaft?  ja  nein

Wenn ja, dann ist das den Ausschreibungsunterlagen beiliegende Formblatt 234 VHB „Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft“ auszufüllen und als von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung als Anlage 04 beizufügen.

1.5 Leistungen Dritter (Nachunternehmer), Eignungsleihe (Anlage 05)

Werden zur Erfüllung des Auftrags Kapazitäten Dritter gemäß § 34 SektVO herangezogen (bei Bewerbergemeinschaften auch von einzelnen Mitgliedern)?

ja  nein

Wenn ja, dann ist das Formblatt 235 VHB „Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen“ auszufüllen und als Anlage 05 dem Teilnahmeantrag beizulegen. Gleichzeitig ist von den Nachauftragnehmern zu erklären, dass sie im Auftragsfall sich verpflichten, die Leistungen zu erbringen. Deshalb muss von den NAN das Formblatt 236 VHB „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt und unterschrieben dem Teilnahmeantrag als Anlage 05 beigefügt werden.

Ist eine Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO vorgesehen (bei Bewerbergemeinschaften auch von einzelnen Mitgliedern)?

ja  nein

Wenn ja, dann Angabe, inwiefern sich der Bewerber bzw. die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft auf welche Eignung welcher anderen Unternehmen berufen möchte. Der Eintrag erfolgt dazu auch in das Formblatt 235 VHB „Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen“. In diesem Fall muss der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung gemäß Formblatt 236 VHB „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“. Ferner muss der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag Unterlagen vorlegen, die belegen, dass das andere Unternehmen über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bewerber beruft (Anlage 05).

1.6 Angaben zum Personal (Anlage 06)

In der folgenden Tabelle ist die Anzahl an festangestellten Mitarbeitern des Bewerbers im Mittel in den Jahren 2022 bis 2024 einzutragen. Bei Bewerbergemeinschaften oder dem Einsatz von anderen Unternehmen (Nachunternehmer, wenn sich der Bewerber auf die Leistungsfähigkeit des Nachunternehmers beruft sowie Eignungsleihe) wird die Anzahl der Beschäftigten addiert. Umfasst die Personalstärke des sich bewerbenden Büros oder der Bewerbergemeinschaft aktuell weniger als 5 Ingenieure, wird der Teilnahmeantrag von der Wertung ausgeschlossen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Jahr: | Gesamtbeschäftigte  im Unternehmen: | davon Anzahl Ingenieure |
| 2022 |  |  |
| 2023 |  |  |
| 2024 |  |  |

Eventuell ergänzende Unterlagen zur Bürovorstellung sind in Anlage 06 einzuordnen.

Handelt es sich beim Bewerber um ein KMU?  ja  nein

Gemäß der EU-Empfehlung 2003/361/E^G der Europäischen Union setzt sich die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) aus Unternehmen zusammen die weniger als 250 Mitarbeiter beschäftigen und entweder einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro erzielen oder eine Bilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro ausweisen.

|  |  |
| --- | --- |
| Bei dem Bewerber handelt es sich um ein | Kleinstunternehmen  kleines Unternehmen  mittleres Unternehmen  großes Unternehmen |

**Kleinstunternehmen:** Unternehmen, die weniger als 10 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 2 Mio. EUR nicht übersteigt.

**Kleine Unternehmen:** Unternehmen, die weniger als 50 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 10 Mio. EUR nicht übersteigt.

**Mittlere Unternehmen:** Unternehmen, bei denen es sich weder um Kleinstunternehmen noch um kleine Unternehmen handelt, die weniger als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt und/oder deren Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.

**Große Unternehmen:** Unternehmen, die mehr als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz mehr als 50 Mio. € beträgt und/oder deren Jahresbilanzsumme mehr als 43 Mio. € beträgt.

1.7. Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen gemäß § 123 / § 124 GWB (Anlage 07)

|  |  |
| --- | --- |
| **Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen gemäß § 123 GWB** | |
| Bestehen gegen den Bewerber, ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft, einen Nachauftragnehmer oder eine Person, die deren Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremium angehört oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat, gemäß § 123 GWB zwingende Ausschlussgründe? | ja  nein |
| **Gründe in Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichen Fehlverhalten gemäß § 124 GWB** | |
| Bestehen gegen den Bewerber, ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder einen Nachauftragnehmer gemäß § 124 GWB fakultative Ausschlussgründe? | ja  nein |
| **Angaben zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB**  **Hinweis: Bitte geben Sie auch dann nein an, wenn sie niemals verurteilt wurden.** | |
| Hat der Bewerber, ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder ein Nachauftragnehmer (im Falle einer Verurteilung nach §§ 123 und 124 GWB) selbstreinigende Maßnahmen getroffen? | ja  nein |
| Falls **ja:** Datum der Verurteilung; Art der Straftat und selbstreinigende Maßnahmen als Anlage 7 beizufügen. |  |

1.8 Eigenerklärungen zu Sanktionen gegen Russland (Anlage 08)

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 ist als Anlage 08 das Formblatt „Eigenerklärung Russland“ vollständig auszufüllen, zu unterschreiben und der Bewerbung beizufügen.

1.9 Eigenerklärungen zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes (Anlage 09)

Als Anlage 09 ist das Formblatt „MiLoG“ vollständig auszufüllen, zu unterschreiben und dem Angebot bei-zufügen.

1.10 Eigenerklärungen zur Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (Anlage 10)

Als Anlage 10 ist das Formblatt „LkSG“ vollständig auszufüllen, zu unterschreiben und dem Angebot bei-zufügen.

1.11 Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen

Der Bieter erklärt mit Abgabe des Angebotes, das die ILO-Kernarbeitsnormen im Sinne der ILO-Konventionen (siehe [www.ilo.org](http://www.ilo.org)) für die ausgeschriebenen Planungsleistungen im Zuge der Leistungserbringung eingehalten werden. Diese Erklärung gilt auch hinsichtlich der Aktivitäten eventueller   
Nachunternehmer.

**2. Angaben zur Beurteilung der Eignung** **(Referenzen des Bewerbers – „Büroreferenzen“)**

2.1 Allgemeine Anforderungen an die Büroreferenzen

Es sind mindestens drei Referenzprojekte zum Neubau oder Erweiterung eines BHKWs und zwei Referenzprojekte zu BlmschG-Verfahren für kommunale BHKWs zu benennen. Die Anforderungen an die Referenzprojekte sind im Folgenden beschrieben. Die Referenzen zu BlmschG-Verfahren können identisch mit den Referenzprojekten zum Neubau oder Erweiterung eines BHKWs sein.

Neben den Angaben zur Prüfung der Erfüllung der (Mindest-) Anforderungen an die Referenzprojekte sind in den folgenden Tabellen auch Angaben einzutragen, auf Basis derer noch eine punktuelle Bewertung der Referenz erfolgt. Werden mehr als eine Referenz je abgefragten Punkt genannt, wird in der Bewertung der Durchschnitt der erreichten Punkte je Referenz gebildet. Die Punktbewertung dient der Differenzierung, wenn die Anzahl der geeigneten Kandidaten die festgelegte Menge, der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber, übersteigt.

2.2 Referenzprojekte – Neubau oder Erweiterung BHKW (Anlage 11-13)

Bitte beachten Sie bei der Auswahl der Referenzprojekte die nachfolgenden Mindestanforderungen. Werden diese Anforderungen nicht vollständig erfüllt, wird das jeweilige Referenzprojekt nicht berücksichtigt und es erfolgt ein Ausschluss des Teilnahmeantrages. Mindestanforderungen an die Referenzen sind:

* Es handelt sich um den Neubau oder Erweiterung eines gasbetriebenen BHKWs, min. 500 kW elektrisch.
* Es wurden mind. Leistungen gemäß § 43 HOAI und § 55 HOAI in der LPH 3 – 6 vollständig erbracht.
* Die Realisierung der geplanten Baumaßnahme ist erfolgt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages.
* Die Baukosten betrugen mindestens 1,0 Mio. Euro netto.
* Eine Projektbeschreibung in Wort und Bild liegt der Anlage 11 bis 13 bei.

Referenzprojekt 1 - Bitte ausfüllen:

|  |  |
| --- | --- |
| Angabe der Projektbezeichnung: | |
|  | |
| Name und Kontaktdaten Bauherr / AG für eventuelle Nachfragen: | |
|  | |
| Tag der Inbetriebnahme | Die IBN ist erfolgt am: |
| Angabe der selbst erbrachten Leistungen mit Nennung der HOAI-Leistungsphasen: | § 43 HOAI:  § 55 HOAI: |
| Angabe der Baukosten: | Euro netto |
| kW - Angabe: |  |
| Nennung der eingesetzten Mitarbeiter und deren Aufgaben: | |
|  | |

Referenzprojekt 2 - Bitte ausfüllen:

|  |  |
| --- | --- |
| Angabe der Projektbezeichnung: | |
|  | |
| Name und Kontaktdaten Bauherr / AG für eventuelle Nachfragen: | |
|  | |
| Tag der Inbetriebnahme | Die IBN ist erfolgt am: |
| Angabe der selbst erbrachten Leistungen mit Nennung der HOAI-Leistungsphasen: | § 43 HOAI:  § 55 HOAI: |
| Angabe der Baukosten: | Euro netto |
| kW - Angabe: |  |
| Nennung der eingesetzten Mitarbeiter und deren Aufgaben: | |
|  | |

Referenzprojekt 3 - Bitte ausfüllen:

|  |  |
| --- | --- |
| Angabe der Projektbezeichnung: | |
|  | |
| Name und Kontaktdaten Bauherr / AG für eventuelle Nachfragen: | |
|  | |
| Tag der Inbetriebnahme | Die IBN ist erfolgt am: |
| Angabe der selbst erbrachten Leistungen mit Nennung der HOAI-Leistungsphasen: | § 43 HOAI:  § 55 HOAI: |
| Angabe der Baukosten: | Euro netto |
| kW - Angabe: |  |
| Nennung der eingesetzten Mitarbeiter und deren Aufgaben: | |
|  | |

2.3 Referenzprojekte – BlmschG-Verfahren für kommunale BHKWs (Anlage 14-15)

Bitte beachten Sie bei der Auswahl der Referenzprojekte die nachfolgenden Mindestanforderungen. Werden diese Anforderungen nicht vollständig erfüllt, wird das jeweilige Referenzprojekt nicht berücksichtigt und es erfolgt ein Ausschluss des Teilnahmeantrages. Mindestanforderungen an die Referenzen sind:

* Es handelt sich um ein BlmschG-Verfahren für kommunale BHKWs.
* Die Realisierung der geplanten Baumaßnahme ist erfolgt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages.
* Die Baukosten betrugen mindestens 1,0 Mio. Euro netto.
* Eine Projektbeschreibung in Wort und Bild liegt der Anlage 14 bis 15 bei.

Referenzprojekt 1 - Bitte ausfüllen:

|  |  |
| --- | --- |
| Angabe der Projektbezeichnung: | |
|  | |
| Name und Kontaktdaten Bauherr / AG für eventuelle Nachfragen: | |
|  | |
| Tag der Inbetriebnahme | Die IBN ist erfolgt am: |
| Angabe der Baukosten: | Euro netto |
| Nennung der eingesetzten Mitarbeiter und deren Aufgaben: | |
|  | |

Referenzprojekt 2 - Bitte ausfüllen:

|  |  |
| --- | --- |
| Angabe der Projektbezeichnung: | |
|  | |
| Name und Kontaktdaten Bauherr / AG für eventuelle Nachfragen: | |
|  | |
| Tag der Inbetriebnahme | Die IBN ist erfolgt am: |
| Angabe der Baukosten: | Euro netto |
| Nennung der eingesetzten Mitarbeiter und deren Aufgaben: | |
|  | |

**3. Angaben zum Projektteam**

3.1 Allgemeine Anforderungen an die Teammitglieder

Das hier anzugebende Projektteam besteht aus mindestens 3 verschiedenen Personen. Anzugeben sind die Personen, die folgende Leistungen erbringen:

* die Projektleitung,
* die stellv. Projektleitung,
* die Mitarbeit der Objektplanung Ingenieurbauwerke,
* die Tragwerksplanung,
* die Planung der Technischen Ausrüstung,
* der Brandschutzplanung.

Je Funktion ist mindestens ein Name anzugeben.

Sollte der Bewerber im Rahmen des Vergabeverfahrens Teammitglieder austauschen müssen, sorgt der Bewerber für qualitativ gleichwertigen Ersatz. Die Qualität der Teammitglieder wird dabei durch die im Auswahlverfahren erzielten Punkte definiert. Sollte sich nach Abschluss des Auswahlverfahrens (1.Stufe des Vergabeverfahrens) herausstellen, dass aufgrund eines Wechsels im Projektteam eine Punktzahl erreicht wird, die nicht zur Auswahl geführt hätte, erfolgt nachträglich der Ausschluss des Bewerbers.

Mindestanforderung an die benannten Teammitglieder sind:

* Vorlage des Nachweises zum Abschluss eines technischen Studiums als Master, Dipl.-Ing. oder Bachelor,
* Berufserfahrung im jeweiligen Fachbereich von mindestens 3 Jahren,
* Vorlage einer kurzen Beschreibung des beruflichen Werdegangs,
* Angaben zu den persönlichen Referenzen.

Die Studiennachweise, Angaben zu den beruflichen Werdegängen und zu den persönlichen Referenzen der Teammitglieder sind den betreffenden Anlagen gemäß den folgenden Ziffern 3.2 bis 3.7 beizufügen.

**Die Büroreferenzen können bei entsprechender Eignung auch als persönliche Referenzprojekte angegeben werden. Dabei ist zu beachten, dass der für die Teammitglieder geforderte, selbst erbrachte Leistungsumfang bereits erbracht worden und abgeschlossen ist.**

3.2 Zuständige Person für die Projektleitung (Anlage 16)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name der Person: | Datum des Abschlusses des Studiums: | Abschluss des Studiums als (Akademischer Grad): | Angabe der Berufserfahrung in der Objektplanung IBW in Jahren seit Abschluss des Studiums: |
|  |  |  |  |

Die zuständige Person für die Projektleitung zählt als geeignet, wenn sie die unter 3.1 genannten Mindestanforderungen erfüllt und ein persönliches Referenzprojekt nachweist, dass die folgenden Mindestanforderungen erfüllt:

* Es handelt sich um den Neubau oder die Erweiterung eines BHKWs.
* Die genannte Person hat mind. Leistungen gemäß § 43 HOAI **oder** § 55 HOAI zur LPH 3 – 8 in der Projektleitung oder stellv. Projektleitung vollständig erbracht.
* Die Realisierung der geplanten Baumaßnahme ist erfolgt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages.
* Die Baukosten betrugen mindestens 1,0 Mio. Euro netto.
* Handelt es sich bei dem persönlichen Referenzprojekt nicht um eine der vorgenannten Büroreferenzen ist eine entsprechende Projektbeschreibung der Anlage 16 beizufügen.

Persönliche Referenz:

Bitte ausfüllen:

|  |  |
| --- | --- |
| Projektbezeichnung: |  |
| Name und Kontaktdaten Bauherr: |  |
| Erfolgte die Projektleitung oder stellv. Projektleitung durch die hier genannte Person? | Ja  Nein |
| Umfang der selbst erbrachten Planungsleistungen gemäß HOAI: | § 43:  § 55: |
| Tag der Inbetriebnahme | Die IBN ist erfolgt am: |
| Angabe der Baukosten: | Euro netto |

3.3 Zuständige Person für die stellv. Projektleitung (Anlage 17)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name der Person: | Datum des Abschlusses des Studiums: | Abschluss des Studiums als (Akademischer Grad): | Angabe der Berufserfahrung in der Objektplanung IBW in Jahren seit Abschluss des Studiums: |
|  |  |  |  |

Die zuständige Person für die stellv. Projektleitung zählt als geeignet, wenn sie die unter 3.1 genannten Mindestanforderungen erfüllt und ein persönliches Referenzprojekt nachweist, dass die folgenden Mindestanforderungen erfüllt:

* Es handelt sich um den Neubau oder die Erweiterung eines BHKWs.
* Die genannte Person hat mind. Leistungen gemäß § 43 HOAI **oder** § 55 HOAI zur LPH 3 – 8 in der Projektleitung oder stellv. Projektleitung vollständig erbracht.
* Die Realisierung der geplanten Baumaßnahme ist erfolgt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages.
* Die Baukosten betrugen mindestens 1,0 Mio. Euro netto.
* Handelt es sich bei dem persönlichen Referenzprojekt nicht um eine der vorgenannten Büroreferenzen ist eine entsprechende Projektbeschreibung der Anlage 17 beizufügen.

Persönliche Referenz:

Bitte ausfüllen:

|  |  |
| --- | --- |
| Projektbezeichnung: |  |
| Name und Kontaktdaten Bauherr: |  |
| Erfolgte die Projektleitung oder stellv. Projektleitung durch die hier genannte Person? | Ja  Nein |
| Umfang der selbst erbrachten Planungsleistungen gemäß HOAI: | § 43:  § 55: |
| Tag der Inbetriebnahme | Die IBN ist erfolgt am: |
| Angabe der Baukosten: | Euro netto |

3.4 Zuständige Person für die Mitarbeit Objektplanung IBW (Anlage 18)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name der Person: | Datum des Abschlusses des Studiums: | Abschluss des Studiums als (Akademischer Grad): | Angabe der Berufserfahrung in der Objektplanung IBW in Jahren seit Abschluss des Studiums: |
|  |  |  |  |

Die zuständige Person für die Mitarbeit Objektplanung IBW zählt als geeignet, wenn sie die unter 3.1 genannten Mindestanforderungen erfüllt und ein persönliches Referenzprojekt nachweist, dass die folgenden Mindestanforderungen erfüllt:

* Es handelt sich um den Neubau oder die Erweiterung eines BHKWs.
* Die genannte Person hat mind. Leistungen gemäß § 43 HOAI **oder** § 55 HOAI zur LPH 3 – 8 vollständig erbracht.
* Die Realisierung der geplanten Baumaßnahme ist erfolgt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages.
* Die Baukosten betrugen mindestens 1,0 Mio. Euro netto.
* Handelt es sich bei dem persönlichen Referenzprojekt nicht um eine der vorgenannten Büroreferenzen ist eine entsprechende Projektbeschreibung der Anlage 18 beizufügen.

Persönliche Referenz:

Bitte ausfüllen:

|  |  |
| --- | --- |
| Projektbezeichnung: |  |
| Name und Kontaktdaten Bauherr: |  |
| Umfang der selbst erbrachten Planungsleistungen gemäß HOAI: | § 43:  § 55: |
| Tag der Inbetriebnahme | Die IBN ist erfolgt am: |
| Angabe der Baukosten: | Euro netto |

3.5 Zuständige Person für die Tragwerksplanung (Anlage 19)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name der Person: | Datum des Abschlusses des Studiums: | Abschluss des Studiums als (Akademischer Grad): | Angabe der Berufserfahrung in der Tragwerksplanung in Jahren seit Abschluss des Studiums: |
|  |  |  |  |

Die zuständige Person für die Tragwerksplanung zählt als geeignet, wenn sie die unter 3.1 genannten Mindestanforderungen erfüllt.

3.6 Zuständige Person für die Planung der Technischen Ausrüstung (Anlage 20)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name der Person: | Datum des Abschlusses des Studiums: | Abschluss des Studiums als (Akademischer Grad): | Angabe der Berufserfahrung in der Planung der Technischen Ausrüstung in Jahren seit Abschluss des Studiums: |
|  |  |  |  |

Die zuständige Person für die Planung der Technischen Ausrüstung zählt als geeignet, wenn sie die unter 3.1 genannten Mindestanforderungen erfüllt.

3.7 Zuständige Person für die Brandschutzplanung (Anlage 21)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name der Person: | Datum des Abschlusses des Studiums: | Abschluss des Studiums als (Akademischer Grad): | Angabe der Berufserfahrung in der Brandschutzplanung in Jahren seit Abschluss des Studiums: |
|  |  |  |  |

Die zuständige Person für die Brandschutzplanung zählt als geeignet, wenn sie die unter 3.1 genannten Mindestanforderungen erfüllt.

**4. Datenschutz**

Die Bewerber / Bieter haben die Vertraulichkeit der Unterlagen zu wahren. Die Ausschreibungsunterlagen dürfen durch den Bewerber / Bieter nur zur Erstellung des Teilnahmeantrages sowie des Angebotes verwendet werden. Eine sonstige Verwendung, insbesondere die Weitergabe an Dritte, bedarf der schriftlichen Freigabe durch den Auftraggeber. Dies betrifft nicht die Weitergabe an Unternehmen, die als Nachunternehmer eingesetzt werden sollen, soweit diese die Unterlagen für die Erstellung des Teilnahmeantrages bzw. des Angebotes benötigen. Soweit der Bewerber / Bieter die Unterlagen an Nachunternehmer zur Teilnahmeantrags- und Angebotserstellung weitergibt, verpflichtet er sich, diesen in gleichem Maße zur Vertraulichkeit zu verpflichten, in welchem er gegenüber dem Auftraggeber verpflichtet ist. Der Bewerber / Bieter erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und im Falle einer vorgesehenen Zuschlagserteilung an ihn gegenüber nicht berücksichtigten Bewerbern / Bietern eine Vorabinformation gem. § 134 GWB sowie die Auftragsbekanntmachung zu vergebenen Aufträgen erfolgt.